



„St. Jakobus als Schutzpatron von Leidersbach/Spessart“
Altarbild von Alois Bergmann, Franken 1929



Lied zum Hl. Kirchenpatron Jakobus

Melodie: Ave, Maria, klare

954 1. Jakobus jubelnd schauen wir dich bei Jesu
Thron. Auf deine Hilf' wir bauen beim ew'gen Gottessohn.
/ O heil'ger Schutzpatron/ Hilf uns für Jesus leben, gewin-
nen ihn als Lohn!

2. Als dich mit deinem Bruder des Heilands Stimme
rief, verließest du das Ruder, die Netze und das Schiff./
O heil'ger Schutzpatron! Hilf, daß wir Jesus folgen,
gewinnen ihn als Lohn!

3. Du warst des Herrn Gefährte auf seine Wander-
schaft, du hörtest, was er lehrte, sahst seine Wunder-
kraft./ O heil'ger Schutzpatron/ Hilf uns an Jesus glauben,
gewinnen ihn als Lohn!

4. Du durftest Jesus sehen in seiner Herrlichkeit, ver-
klärt auf Tabors Höhen. O Stund der Seligkeit!/ O Heil'ger
Schutzpatron/ Hilf, daß wir Jesus lieben, gewinnen ihn als
Lohn!

5. Du sahst sein Todesleiden, die Angst, den blut'gen
Schweiß, vernahmst der Seele Streten, sein Flehn zum
Vater heiß./ O heil'ger Schutzpatron/ Hilf uns mit Jesus
leiden, gewinnen ihn als Lohn!

6. Du zogst als Jesu Bote hinaus mit Glaubensmut, im
Leben treu, im Tode für Jesus floß dein Blut./ O heil'ger
Schutzpatron/ Hilf uns mit Jesus sterben, gewinnen ihn
als Lohn!

2. St. Jakobuslied

(Melodie GL 639) (Text J. Bachmann)

955 Wir loben Sankt Jakobus, der Kirche Schutzpatron.
Er steht als unser Anwalt getreu vor Gottes Thron.
Bitt für uns bei Gott! Du kennst jede Not.
Apostel unsres Herrn, halt Unheil von uns fern!

Einst stand der Herr am Ufer und rief: Komm, folge mir!
Sein Boot ließ er gleich liegen, gewann das Reich dafür.
Gott fügt unser Los. Kleine macht er groß.,
verteilt gerecht den Lohn durch Christus, seinen Sohn.

Mit Petrus und Johannes war er des Meisters Freund.
Sie sahn den Herrn auf Tabor - am Öberg, wo er weint.
Gott in Todesnot! Mensch schau auf zu Gott!
Der in dem Grabe liegt, hat schon den Tod besiegt.

Als erster der Apostel er einst sein Leben gab.
Drum ziehn voll Hoffnung Scharen seit
alters an sein Grab
mit dem Muschelhut in der Mittagsglut,
bei Kälte, Schnee und Eis auf frommer Pilgerreis'.

Viel Pilger wandern jährlich im Geiste an sein Grab.
Die Muschel ist der Glauben, die Hoffnung ist ihr Stab.
In des Lebens Spiel stets sei Gott das Ziel!
Jakobus gib Geleit durch Zeit und Ewigkeit!

Als Krieg das Land verheerte, Pest-Seuche brachte Tod,
sein starker Arm abwehrte von Haus und Hof die Not.
Heilger Schutzpatron, fleh' bei Gottes Sohn,
daß Friede sei im Land und Brot hat jeder Stand!

Gestiftet „Fröhlicher Stammtisch“ ; 25. Juli 2002